

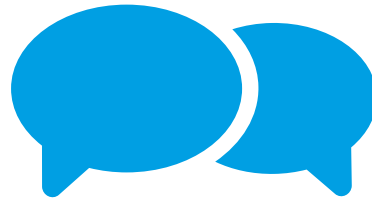
Bildung



Schulbesuch macht Mädchen stark: UNICEF sorgt für Schulmaterial, bildet Lehrer aus und fördert Aufholkurse gezielt für Mädchen aus abgelegenen Dörfern oder Armenvierteln.

Mädchenbildung wirkt nachhaltig. Denn gebildete Frauen können besser für sich und ihre Kinder sorgen – die ganze Gesellschaft profitiert.

Stärkung



Als Gruppe mehr bewegen: UNICEF fördert in den Dörfern Mädchen- und Frauengruppen. Sie lernen Buchhaltung oder gründen kleine Kooperativen, um wirtschaftlich unabhängiger zu werden.

Die Mädchen tauschen sich aber auch über Alltagsprobleme aus – zum Beispiel einen prügelnden Ehemann – und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Betreuung



Hilfe in der Not: UNICEF fördert Anlaufstellen und schult Sozialarbeiter, damit Mädchen in Not schnell Hilfe finden – zum Beispiel nach einer Vergewaltigung.

UNICEF bildet aber auch Dorfhelfer aus, die zum Beispiel Mädchen ohne Eltern regelmäßig besuchen. Denn auf sich gestellte Kinder sind besonders gefährdet.

Gerechtigkeit



Im Recht sein und Recht bekommen:
Mädchen brauchen eine stärkere rechtliche
Stellung, damit Missbrauch oder Kinder-
handel nicht länger straffrei ausgehen.

UNICEF hilft den Regierungen, systematisch
gegen Unrecht an Kindern vorzugehen – mit
besseren Gesetzen, Strafverfolgung und der
Forderung nach mehr Respekt für Mädchen.

F 0037 5/14



unicef 
Gemeinsam für Kinder



www.unicef.de



0180/ 6 123 123*)

Spendenkonto 300 000

Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00

Deutsches Komitee für UNICEF • Höninger Weg 104 • 50969 Köln
Die Adresse der örtlichen UNICEF-Arbeitsgruppe finden Sie im
Telefonbuch oder im Internet • www.unicef.de/arbeitsgruppen

*10,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom / Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf.

© UNICEF Deutschland / Zimmernann/Seregal

**Mädchen
STARK MACHEN**

